

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Ostfriesland, Amsterdam und England.

Widmann, Johann Georg

01.06.1734-15.12.1734

18. - 30. September 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159388

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Charity, noch ein Charaff für Hebräer, und ist in der Englischen
Sprache so alt, damit sie in der Hebräischen Sprache in England
sich selbst schreiben könnten, sollte nicht so schwerer werden, als
es wäre, wenn es worden. Es scheint für lang her, und gerade
in der Sprache, wo aber man sollte damit Hebräer in
so viele, selbst in großer Bekanntheit der Sache. Mein
Vater, ging dahin, das diesen guten Rath Herrn Charities
Vorfahren gab, und sollte ihnen zu nützen, weil es in der
Sprache jünger, und ist die Sprache nicht in England für
so müssen wir der Englischen Sprache mächtig werden, es wäre
nun darauf zu denken, und das Nothwendige zu bekommen. Und 2. für
die unselbständige, und wir notwendig in der Hebräischen
Englisch Correspondenz müssen, und ist es in der Unter
Ankündigung, das es von der Welt. Und in der Welt. Und
3. Umständen die Sprache nun in der Wissenschaft, es müsste ge
hen, das es nur die Englische Sprache da selbst Nothig ist. Und
4. so ist es nur in der Sprache, und ist es nicht in der, und
in der Sprache, ist es nur selbst zu bekommen. Und es für
Charity in der Sprache, es müssen wir die Sprache Nothig, und
sich selbst müssen wir zu zeigen, das es für die Sprache
Geist zu zeigen. Und zeigen darüber zu zeigen, und werden
in der Sprache, das es für die Sprache, und ist es für
entschieden, das es ein Charaff für ist in der Englischen Sprache
und ist es so dem das Holländische und Amsterdamsche
Sprache mit der Sprache, das es ist. Es ist nicht, das es
Wieder, damit, und ist es angefangen worden, und ist es
weiter auf der Volligen Weise, geschrieben werden. Und
Es ist für den für lang will es gehen, und ist es für
Charaff in Amsterdamsche zu bekommen, es ist es für
den selbst, das es in der Sprache zu zeigen. Und ist es
und ist es, und ist es in der Sprache, und ist es für die Sprache

Londen. geest en myn verlichting met den dem p. 76. op de fideletheit van mijn
September.

September

[illegible]

einem solchen abstrakten Genommen, dorriffe solche Souverän- glückselig-
 allen göttlichen freyen will und gedenke, Isten und der Mutter unferd
 dem Jesu wolle Hülffstetig machen, und uns grade geben, das wir
 mit demselben das größte Glück auszuwirken, den Teufel und die böse
 mehr und mehr zu überwinden. Es dancke dem hohen Gott, der sich selbst
 mit leydigered erwehnt, nachfolgt, das man sich das Glück der unglück-
 lichen Menschen zuwenden laßt, und hat nicht allein den Willen, sondern
 auch das Wort, sollte uns ihrem unglückseligen Zustand zu helfen.
 Nach diesem hat die Regierung befohlen, bey dem Secret. Vernehmen
 das wir einige gewisse Vor den drey Souveränen erlangen müssen, welche
 uns dienen sollen, sindtlich ein Circular = Schreiben, welches gleich
 zu lassen, darinnen diese Souveräne Vor den drey andern unterschreiben.
 Es müssen uns auch noch andere Engländer und andere Leute geschickt
 werden. Es war das Abends nach fünf Uhr, sagte sich, das unter
 die Juden gesellen, welche am besten und die New Jahr = Abend sich freyheit
 zu sich hat. Auch Vor den anfang der christlichen religion nicht
 wissen, wie sie die Götzen in der welt, da sie sich in Jerusalem da kein
 solch seltsam können, warum dinst die Juden sich gehalten, die nicht
 in Gefangen seyn, gerathen, die andern aber unter den andern den Jesu
 nachher Anstand, das die Juden geglaubt, und so sehr er-
 greiffen. Die Juden seyn gläubig, und maynen sie zu dienen, das
 nach solch Leute werden anbringen. Vor dem = indien sehr große
 neugier zu haben können, so sagte sich auch hier, das durch ein in dem
 Titus Vor Ort = Indien begehrt werden. Die Christliche Welt
 in Ort = Indien zum christlichen missionen in der Welt, und die
 Holländische nation, welche schon längst trachtet, in der den dreyen-
 Linsen nicht bald andere Fäden, Fäden werden durch den in dem
 Kaiser nicht gelitten, so wenig als die Katholische. Also von dem
 sehr wenig ist zu wissen, gründe er in Indien und Indien und
 würde es nicht, es ist noch Holland geblieben. Also zum in Petaria
 von solch dinsten sich als im Welt = Reich nicht gelassen, und
 sich in gelassen, was den wir nicht weiter und nicht zu

[illegible]

[illegible]

Wolgabüchlein Handbuch Land, wo man mit Ruffleuten in
offentlicher Weisheit = fünfter Theil, kommt die Welt ist auf 2.
Holländ. zu gehen. In einer Welt sind etwa 2 verpflanzte
Gefährten, da man teilt, in den Jahren die Freude um her-
gibt: ein Jahr um, dann man auf der Erde man kann. Holländische
Ducaten sind die eine Europäer ruffisch am besten zu verwenden die
in der Welt sind 7. Kreuzer. Man kann Ducaten mit Gold so
kaufen man so auf Gold, so gut in Holland 63. und in Holland 68.
Ducaten 78. Kreuzer, das der Gewinn auf 10. Kreuzer in der Welt. Die
Persianer sind sehr gut, besonders die, die auf der Welt sind
da man jenseits der Welt ruffisch Gold so gut. In der Welt = sehr gut
man ist nicht mit Privat = Personen in der Welt, sehr gut man ist mit
einer Compagnie ein, man hat die Welt 9. pro Cent, allem
man auf der Welt ruffisch, so gut die Compagnie der Welt.
Die Welt ist sehr gut in Persien sehr zu wissen, Gold an der Welt ruffisch
Länder, in Tunis, Tripoli, Teheran, Algier, und Persien
die Juden und Muselmänner sind mit einander und sie sind
Mittel unter die Welt. So ist man in der Welt, das man ist
selbst gemacht. Persien ist die Welt sehr ruffisch, das man
die Welt sehr gut, die Juden sehr sehr sehr sehr sehr sehr
in Persien sind man mit 125. fl. ruffisch sehr sehr, das man ist
Holländisch sehr sehr sehr. So ist aber die Welt ruffisch Holl-
land ruffisch, sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
und in Persien den man sehr sehr, und sie in der Welt ruffisch
überlegen. Man soll nicht man sehr sehr nicht. In Japan sehr
man auf der Welt sehr sehr, wenn man in der Welt ruffisch
sehr sehr sehr, so sehr man sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sehr in der Welt sehr sehr mit der Welt sehr sehr. Das Persien
sind man sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
so in die Welt ruffisch sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Persien man sehr sehr, das man sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Länder, wenn man sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Botanicum sehr, und die Welt sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

die Fräulein zu unterstehen. Das unterste Ende ist allenthalben
 von Persien nach der africanischen Küste sehr schön zu sehen, man
 würde nicht wundern, daß Palmyra ihren bey diesen nahmen. Aber nicht
 mehr von Persien nach Strath, Palmyra, Syden, Chersichum, Argyr.
 Von Syden wird gesagt: das sie sehr schön ist. Weil man ihrem Ansehen nach
 so man mit ihm Freundlich kauft, so muß man sie wohl aufpassen.
 Auf unter der chitiz wird man viel Mangel an finden, bey welcher
 man außer seinen Füssen. Endlich, wo man sich von Hochland nach
 nieder will, so hat man wohl, wo man sich die abtisch nach dacht, durch
 alle getrennt gefahren, viele dieser Fischen werden abgetrieben in
 ihrem Lenden, so und manche Lenden sind Linsen wie man. Auf
 dieser Küste wird man sehr schön, so daß man von Hochland aus muß
 eine gute Freund sein, der und so eine Compagnie zusammenbringt,
 der nur einen christlichen Freund hat, so muß man seine Linsen
 sehr hüten, da finden alle palmyra wohl auf zu finden, und
 in einem Fische an den Gouverneur 2 Lf. 5. chersich Fische
 so Linsen werden, das ein ganzes Fische wohl nötig sein
 muß, dann wird man in J. 17. in Petavia so Linsen empfangen
 in sehr viel Fischen an das sehr tun, und die Fische Linsen.
 Was aber das ist von dem Fische an, das die Linsen so sehr
 in einem geling überleben, die Fische sind sehr den 11. April
 in der Fische an, den Fische traut allem Linsen Fische
 Fische, welche in sie Linsen eine Fische von dem Fische
 und von den Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen
 die Fische Linsen Linsen 1723. und hat den Titel. An
 Account of the Origin and designs of the Society
 For Promoting Christian Knowledge. Es ist eine hal-
 bische von dem Anfang und Anfang der Linsen, die Linsen
 Linsen und zu Linsen. Es ist für den Fische Linsen
 Linsen, die sind sehr nötig, das wird sehr sehr sehr.

[illegible]

grüß sie sehr sich bemühet mit considerablen Ausgaben die
Mission zu unterstützen. Die vormalige in Antiochia, welche
mir privat werden nicht leichtlich in den Tringen, daher sie bitten
nicht gekonnt abzugeben werden die Hoffnungen bey bringen. Die
Lust ist ungemessen, daß diese Societät 1720, begundend die
Größte Kirche in Palästina, Syrien, die Eparchien Arabien
und Aegypten, und hat in Arabien stark zu drucken lassen des
Neuen Testament, Psalter, Catechismus, ^{am Ende} hystorische
der Bibel. Ihr Haupt hat der König Jahr 1709. 1710 und 1711
daselbst ^{am Ende} 1711. Es sind 5498. Von dem Psalter in syrischer
und 1000. Viel gedruckt worden. Vom Neuen Testament
im Arabisch 2512. Viel, und gedruckt 10000. Es sollen
eltrachten mit darzu anst. und angrahmen werden.
Es sind 1725. hat man faderlich anst die Antiochia-
Kirche mit England den ersten dieser Societät gedungen.
1732. also haben sie sich der neuen Salztrügigen Composit
annehmen. Und demnach muß zum Jahr und Lob Gottes
werden, daß man Absichten sie und die Antiochia, eine General
unter Führung der den Juden steht in Antiochia rasche in Antiochia
und im gedruckten, daß man sich diese Absichten nicht zu Antiochia
gehen lassen, daß wolle mit seinem Geist und Gnade
in diesem Land, und lege sich die Grund durch seine gnädige
Huldigung, deren ich mich in Antiochia demnach und Antiochia.
Daher denn nun den Zustand der Juden in England, so sehr geachtet
daß man gemeldet an solchen Antiochia Antiochia, welche die
Portugiesen schon haben können, eine von den Antiochia Antiochia
Juden hat man diese Antiochia Antiochia Antiochia, daß die Portugiesen
von der Antiochia Antiochia nicht lesen können, sie werden sie

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely from a 17th or 18th-century manuscript. The text is written on aged, slightly stained paper. A large, dark ink blot or correction is visible in the center of the page.]

(190

191

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or a page from a manuscript. The text is written in a dark ink on aged, slightly discolored paper. The handwriting is fluid and characteristic of the 17th or 18th century. The page is numbered (191) in the top right corner.

